

XXIV.GP.-NR  
15886 J  
04. Sep. 2013

# ANFRAGE

der Abgeordneten Herbert  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten  
betreffend Beratungstätigkeit durch das Unternehmen „Die Berater“

Der Homepage des Unternehmens „Die Berater“ ist zu entnehmen, dass dieses Unternehmen „umfassendes Know-how zu allen Fragen des Human Resource Managements zentral aus einer Hand. Von der Personalsuche über Personalberatung, Aus- und Weiterbildung, Coaching, MitarbeiterInnen-Zufriedenheitsanalysen bis hin zu Outplacement und Arbeitskräfteüberlassung.“ anbietet. Darüber hinaus scheinen auf der dort dargestellten Kundenliste des Unternehmens neben den Bundeskanzleramt auch eine Vielzahl an Bundesministerien auf.



AT&S - Austria Technologie & Systemtechnik AG  
Austro Control Österreich Gesellschaft für Zivilluftfahrt GmbH  
Avanum Technologie GmbH  
[top]  
**B**  
Bank Austria - Unicredit  
BASF Österreich GesmbH  
Baxter AG  
BHAK-BHAS Hollabrunn  
BIAC - Business Insurance Application Consulting GmbH  
BIB Bundesimmobiliengesellschaft m b H  
BIPA Parfümieren GmbH  
BMW Heiligenstadt  
BNP Paribas Lease Group  
Bogner Edelstahl GmbH  
Bohle International GmbH  
Böhler Uddeholm Edelstahl AG  
Borealis Polyolefins GmbH  
Botschaft der Republik Namibia - Embassy of Namibia  
Brichard Immobilien  
BUAK - Bauarbeiter-Urlaubs- & Abfertigungskasse  
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
Bundesfinanzakademie  
Bundeskanzleramt der Republik Österreich  
Bundesministerium für Gesundheit  
Bundesministerium für Finanzen (BMF)  
Bundesministerium für Landesverteidigung  
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK)  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)  
Bundessozialamt  
Burgenland Tourismus  
BLWOG - Bauen und Wohnen GmbH

Aus diesem Grund richten die unterfertigen Abgeordneten an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

## Anfrage:

1. War das Unternehmen „Die Berater“ auch für das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten tätig?
2. Wenn ja, welche Dienstleistungen wurde hier in Anspruch genommen?
3. Wenn ja, wie viele dieser Dienstleistungen gab es und worum ging es konkret dabei, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Aufträge?
4. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür, aufgeschlüsselt auf die einzelnen Aufträge?
5. Wenn ja, warum waren diese Beratungstätigkeiten erforderlich bzw. konnten die gegenständlichen Dienstleistungen nicht durch die eigenen Ressourcen des Ministeriums abgedeckt werden?